



# Meister Fenster- & Türenlack

Weißer Spezial Acryllack

Für den Innen- und Außenbereich



## Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereich</b>	Wasserbasierter, schnell trocknender Spezial Acryl Weißlack für hoch deckende Beschichtungen mit holzfeuchtereulierenden Eigenschaften. Ideal für blockfeste Anstriche auf Türen, Fenster, Klappläden aus Holz im Innen- und Außenbereich.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wasserbasiert</li><li>▪ Leichte Verarbeitung</li><li>▪ Schnelle Trocknung</li><li>▪ PU-verstärkt, besonders widerstandsfähig</li><li>▪ Strapazierfähig, stoß- und schlagfest</li><li>▪ Hoch witterungsbeständig, vergilbungsfrei</li><li>▪ Blockfest</li><li>▪ Spritzbar mit geeigneten Spritzgeräten</li></ul>
<b>Glanzgrad</b>	Seidenmatt
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Gebindegröße</b>	375 ml, 750 ml
<b>Verbrauch</b>	Durchschnittlich ca. 100 ml/m <sup>2</sup> bei einmaliger Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

## Verarbeitung

Untergrund	Vorbereitung	Grundierung
<b>Allgemein</b>	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.	
<b>Altanstriche</b>	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Rückstände von Fett, Öl und Silikon entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Holz</b>	Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Harz-/ ölige Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgalen entfernen. Loses Holz entfernen. Holz vor der Beschichtung anschleifen. Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten. Bläue gefährdete Hölzer im Außenbereich mit geeignetem Holzschutzgrund grundieren.	<b>Meister Isoliergrund</b>
<b>Eisen / Stahl</b>	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	<b>Geeigneter Rostschutzgrund</b>
<b>Zink</b>	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	<b>Geeigneter Allgrund</b>
<b>Aluminium, metallisch blank</b>	Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen.	<b>Geeigneter Allgrund</b>



<b>Anstrichgeeignete Kunststoffe</b>	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	<b>Geeigneter Allgrund</b>
--------------------------------------	--	----------------------------

**Verdünnung**

**Auftragsverfahren**

**Streichen**

**Rollen**

**Spritzen**

Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Für die Spritzverarbeitung mit sauberem Leitungswasser auf Spritzviskosität einstellen, maximal 10% verdünnen.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 Beschichtungen durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lack Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.

Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.

Die Spritzverarbeitung mit geeigneten Spritzgeräten durchführen. Die Gebrauchshinweise der Gerätehersteller sind zu beachten.

<b>Spritzverfahren</b>	<b>Airless</b>	<b>Air-Mix</b>	<b>Niederdruck HVLP</b>	<b>Hochdruck</b>
Spritzdruck	80- 120 bar	35-50 bar Zuluft 0,5-2,0 bar	Herstellerhinweis beachten	2-3 bar
Düsengröße	0,008-0,012 Inch	0,008–0,012 Inch	Herstellerhinweis beachten	1,8 – 2,5 mm
Verdünnung	Max. 5%	Max. 5%	Max. 10%	Max. 5%

**Trockenzeit**

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte

Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde

Überstreichbar nach ca. 12 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

**Verarbeitungshinweise**

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.
- Bei optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

**Allgemeine Hinweise**

**Reinigung der Werkzeuge**

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

## Produktthinweise

<b>Bindemittelart</b>	Acrylatdispersion
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylat-Dispersion, Polyurethan-Dispersion, Titandioxid, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/ 63333782.
<b>Dichte</b>	Ca. 1,25 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
<b>Lagerung</b>	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

Technische Information Stand 08/2016